

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Nr. 159.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 204.

Preis für Halle und Umgegend 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich fünfmal, von 18 bis 11 Uhr abends. Halbjährlicher Courant (einschl. Postgebühren) 12 M., Unterhaltungsbeitrag (Sonntagsblätter) 10 M., Mittelungen.

Erste Ausgabe

Abzugsgeld für die halbjährliche Postzeitung oder deren Raum für Halle und den Saalkreis 30 M., außerdem 30 M. Postgebühren am Schluss des halbjährlichen Zeitraums die Stelle 100 M. für den Abzugsgeld bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße 87, Hinterhaus. Eingang Nr. Brauhausstr. Telefon 138; Redaktionstelephon 1372. Geschäftsleiter: Dr. Walter Gebhardt in Halle a. S.

Dienstag, 4. April 1911.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telefon Amt VI Nr. 16290. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

### Die Konservativen und die Regierung.

Die „Kreuzzeitung“ brachte vor einigen Tagen eine Zuschrift eines Mitgliedes der konservativen Fraktion des Abgeordnetenhauses zum Wort, welche zunächst ernste Rückschlüsse über die künftige Entwicklung der elsass-lothringischen Verfassungsfrage im Abgeordnetenhaus enthält, bei diesem Anlasse aber allgemeiner Bemerkungen über das Verhältnis der Konservativen zur Regierung macht. Da dieses Schreiben große Beachtung gefunden hat, lassen wir es hier in seinem vollen Wortlaut folgen: „Die heutige Morgennummer der „Post“ bringt in ihrem Leitartikel interessante Ausführungen des freikonservativen Landtagsabgeordneten v. Dewitz zur elsass-lothringischen Verfassungsfrage, insbesondere zu der am 23. d. Mts. im Abgeordnetenhaus beprochenen Form der Verleihung von Bundesratsstimmen an das Reichsland. Auf diese Ausführungen soll hier nicht eingegangen werden, soweit Herr v. Dewitz Vorschläge zu dem im Reichstage verhandelten Gesetzentwurf macht — das bleibe den Reichstagsabgeordneten überlassen —, sondern nur soweit, als es sich um die Verhandlung im Abgeordnetenhaus handelt. Herr v. Dewitz stellt fest, daß es große Teile Preußens sind, die in der heftigsten Form der Stimmenerhebung eine ideal und materiell unbedeutende Zurücksetzung Preußens sehen. Das fällt ganz zusammen mit dem, was Herr v. Sendebrom am 23. d. Mts. namens der konservativen Fraktion gesagt hat. Es war nämlich, die Herr v. Dewitz sagt, das verleihe preußische Selbstbewußtsein, das sich in jener Verhandlung an die Oberfläche dränge. Auch nach einer anderen Richtung muß Herr v. Dewitz zugestimmt werden. Er weist die hier und in der Presse hervorgetretene Annahme, als sei mit der Aufrollung dieser Frage im Abgeordnetenhaus seitens der beiden konservativen Fraktionen ein Vorstoß gegen den Reichstagskanzler beabsichtigt gewesen, für seine Fraktion zurück. Wenn er hinzusetzt, auch für die konservative Fraktion treffe, soweit bekannt, diese Annahme nicht zu, so entspricht dies durchaus den Tatsachen.

Eigentlich sollte eine solche Nichtigstellung unnötig sein. Wenn wichtige, die Stellung Preußens im Reiche betreffende Dinge vorgehen und im Lande und in der Presse Aufsehen und Beben erregen, dann sollte nicht ihre Bedeutung im preussischen Landtage, sondern die Unterlegung einer solchen Bedeutung auffällig sein. Auch die Form, die im vorliegenden Falle für die Verlesung gewählt wurde, war nicht weniger als auffällig und geeignet, besondere Vermutungen zu erwecken. Mit der ersten und der dritten Lesung des Etats ist eine allgemeine Ausforderung verbunden. Das sind die beiden in der vorläufigen Lesung vorkommenden Gelegenheiten, wichtige Fragen, die mit keinem Einzelgesetz in Verbindung stehen, zu besprechen, wenn man nicht die bedeutendere Form der Interpellation wählen will. In welchem Falle entspricht es der Mühseligkeit auf die Staatsregierung, daß ihr der Gegenstand der Besprechung vorher mitgeteilt wird. Die konservative Fraktion hat die während der zweiten Lesung des Etats überdies bereits hervorgetretene Mitteilung der elsass-lothringischen Verfassungsfrage auf die Stellung Preußens im Bundesrat für eine Frage von großer Bedeutung für Preußen erachtet, daß deren Besprechung im Abgeordnetenhaus unumgänglich sei. Sie hat aber davon abgesehen, die Staatsregierung vor eine Interpellation zu stellen, sie hat vielmehr die dritte Lesung des Etats abgewartet und hat zwei Tage vorher dem Ministerpräsidenten von ihrer Absicht, zu Beginn der dritten Lesung diese Frage anzusprechen, Kenntnis gegeben.

So wenig Auffälliges in dem liegt, was der Sitzung am 23. März vorausging, so auffällig und fern von aller Sensation war deren Verlauf. Oder ist es etwas Auffälliges, daß die konservative Fraktion den Ausdruck ihrer einmütigen Auffassung in einer so wichtigen Sache ihrem Vorstehenden Herrn v. Sendebrom übertrug? Nicht scheint es, als wenn es nur eines rednerischen Hervortretens des Herrn v. Sendebrom bedarf, um die linksliberale und eine gewisse Anzahl der Konservativen und ihrer Führer anzuregen.

Und da sie einmal ein beachtliches Wort gestattet in Anknüpfung an den geistigen Leitartikel der „Kreuzzeitung“. Sehr richtig ist darin anzusehen, wie die liberale Presse die Konservativen als willenslose Diener der Regierung hingestellt, wenn ihre Überzeugung sie im Gegensatz zu den Liberalen bei der Beurteilung einer Maßnahme der Regierung an deren Seite führt und wie vielfach die Presse sie als Feinde und Ministerhörer bezeichnet, wenn bei einer anderen Frage ihre widersprüchliche Überzeugung von der Regierung abweicht, während die Liberalen der Regierungsauffassung näher stehen. Diese sehr treffenden Ausführungen seien, gerade im Hinblick auf die Verhandlung am 23. März, durch die Bemerkung ergänzt, daß den Konservativen nicht fern liegt, als eine persönliche Politik, eine Politik, die nur vom tatsächlichen Standpunkte

des Augenblicks und, aktiv oder passiv, in Beziehung auf einzelne Personen betrieben wird. Sie denken größer und höher von den Pflichten, die ihnen — im Abgeordnetenhaus zumal als der größten Fraktion — das Vertrauen ihrer Wähler auferlegt. Sie treiben keine persönliche Politik, weder im aktiven noch im passiven Sinne. Was Herr v. Sendebrom im Namen der Fraktion erklärt, ist deren wohl erwogene und feilegte Ansicht. Wer es anders bewertet, tadelt sich selbst am meisten durch den Irrtum, in den er sich begibt. Es gilt das gerade so recht von der in Rede stehenden Frage. Und wenn, wie in dieser Frage die einmütige Überzeugung der Fraktion sich in einem Widerspruch mit der der Regierung befindet, so gilt dieser Widerspruch nicht den Personen einzelner Männer in der Regierung.

Die Konservativen sind keine Regierungsverfechter und keine Oppositionspartei. Sie haben das in der Vergangenheit bewiesen, in dem sie Minister, die auf dem Boden anderer Parteirichtungen standen, rückfalls unterstützten, wenn deren Maßnahmen als richtig von ihnen anerkannt werden mußten, und indem sie Minister, die ihnen näherstanden, die Unterstützung im Einzelfalle verweigerten, wenn sie anders ein Copier ihrer Überzeugung hätten bringen müssen. Diese Freiheit und diese Feiligkeit der Konservativen, die in der Vergangenheit stets nur zum Schaden des Verenden verkannt oder unterdrückt worden. Sie sind deshalb keine Vorkamer, wenn sie die Regierung auf Wegen, die sie für richtig halten, unbekümmert um Populäritätsrisiken unterstützen, und keine Ministerhüter, wenn sie im entgegengekehrten Falle ihre Meinung der der Regierung freimütig entgegenstellen. In den Kreisen der Regierung dürfte an diesem Sachverhalte auch kein Zweifel sein. Nichtsdestoweniger aber wäre es, wenn er auch in der Öffentlichkeit nicht mehr als bisher erkannt und anerkannt würde, manche giftige Zuspitzung des Kampfes und notwendige Würde dann unterbleiben, die der natürliche und notwendige Kampf würde ein edlerer sein, und die ebenso notwendige Verständigung würde nicht so aus dem Auge gelassen werden, wie es leider so vielfach heute geschieht.“

Dieses Schreiben erschien am Mittwoch voriger Woche in der „Kreuzzeitung“, und am folgenden Tage benutzte der Abg. Vossmann den Etat des Reichstagskanzlers zu einem ganz unerwarteten Angriffe auf die Konservativen, wobei er wiederum in der Debatte faul, daß jene Verhandlung im Abgeordnetenhaus einen persönlichen Vorstoß gegen den Reichstagskanzler bezweckt habe. In seinem Antwort wies Graf Belpair auf das Tages zuvor erdichtete Schreiben hin, das nach seiner ganzen Art es erkennen lasse, daß darin die Ansichten der Konservativen im Abgeordnetenhaus zum Ausdruck kämen. Und er wies zugleich auf den Gegenstand hin, den zu dem verhängnisvollen Schlusse des Schreibens das vorkamerische Auftreten des Abg. Vossmann bildet. Es scheint mir nicht so, als ob jedes von rechts her kommende verächtliche Wort dem Abg. Vossmann die Zügel löste und deshalb durch ein heftiger Angriff erwidert wird. Man weiß also und sieht es, von welcher Seite einer Verständigung planmäßig entgegengetreten wird.

### Aus dem Landtage.

Das Abgeordnetenhaus nahm am Sonnabend zunächst die Vorlage über die Einführung staatlicher Polizei in den Regierungsbezirken Düsseldorf, Aachen und Münster in dritter Lesung an. Es folgte die erste Lesung der Vorlage über den Erwerb von Fischereiberechtigungen durch den Staat, und das Aufgehoben von Fischereiberechtigungen. Unterstaatssekretär Frhr. v. Coels legte, daß nur durch die Umwandlung der erworbenen Fischereien in selbständige Grundbesitz und ihre Übertragung auf einen besonderen Grundbesitz Gewähr geboten werde, die der Staat nicht unerwartete Schädigungen erleide; diese Gewähr solle die Vorlage verschaffen. Die Abg. W. E. Hermele (son.), D. S. L. A. G. (Ztr.), Sch. W. A. C. (n.), L. U. d. E. (son.), D. S. G. (Ztr.), S. W. A. C. (n.), stimmten der Vorlage zu. Diese ging an eine Kommission von 21 Mitgliedern. Bei der sich anschließenden ersten Lesung der Vorlage einer Verordnung für Ostpreußen beschiedene Unterstaatssekretär Frhr. v. Coels als Zweck des Entwurfs, ein modernes, gutes Wegebau zu schaffen, das den Wegebau zu öffentlichen Verbindungen mache. Die Abg. Dr. A. E. M. (son.), W. A. C. (n.), L. U. d. E. (son.), D. S. G. (Ztr.), S. W. A. C. (n.), stimmten der Vorlage zu. Dabei teilte Unterstaatssekretär Frhr. v. Coels mit, es sei nicht die Absicht, eine Verordnung für die ganze Monarchie zu schaffen. Es solle weiter provinzial vorgegangen werden. Auch diese Vorlage ging an eine Kommission. Die Novelle zum Gesetz über die Eisenbahnunternehmungen von 1838 — Änderungen der Rechtsverhältnisse zwischen der Eisenbahnverwaltung und den Besitzern der benachbarten Grundstücke, den beteiligten Kommunalverbänden usw. — wurde vom Eisenbahnminister von Breitenbach begründet. Die Abg. W. A. C. (n.), Fleischer (Ztr.), S. W. A. C. (n.), Brüt (son.), und Büchtemann (son.) stimmten zu. Der Entwurf ging an eine Kommission von 14 Mitgliedern. — Montag: Kleine Vorlagen, Petitionen.

### Aus dem Reichstage.

Der Reichstag erledigte am Sonnabend zunächst die zweite Lesung des Etats der Zölle und Steuern. Dazu lagen mehrere Resolutionen vor, die einen Ausbau der Pfaffensteuerrückstellungen forderten. Abg. Speck (Ztr.) begründete die Resolution des Zentrums, Abg. Dr. W. M. E. M. A. N. (n.) die der Reichspartei. Die Aufhebung des Zollschutzes habe die heimische Industrie schwer geschädigt. Schweden habe am Abbruch des deutsch-schwedischen Handelsvertrages das größte Interesse, da Deutschland sein größter Abnehmer sei. Abg. Scheidemann (Ztr.) lehnte die Resolution ab und meinte, der Steuerrückstellungen gehe es glänzend. Abg. Raempp (fortsch.) wünschte eine Aufhebung der Zinssteuer und des Schenkungsschutzes und erklärte sich für den Abbruch aller Zölle. Reichstagssekretär W. M. E. M. A. N. (n.) bemerkte, daß die Bestimmungen über die Zollabfertigung von Kleinveräußerungen müßten, da große Massen Kleiner mehr als zulässigen Wohlgehalt zumieten. Die Verteilung der Zuwachssteuer müsse den Landesbesitzern vorbehalten bleiben. Die Bestimmungen über Abgabenfreiheit des Schiffbauvertrages werden in Zukunft ein Ausgelegt werden. Abg. Graf v. S. A. N. (son.) hielt es für wertvoll, zu erfahren, ob die freistimmigen Wirklichkeit haben, zum Schutz überzugehen. Wie weit solle denn der Abbruch der Zölle gehen? Der Pfaffensteinzoll sei notwendig. Der schwedische Handelsvertrag dürfe nicht Bestimmungen enthalten, die seine Annahme gefährden könnten. — Die Abg. W. A. C. (n.), W. A. C. (n.), D. A. L. E. M. (Ztr.) und Vogel (n.) stimmten dem zu, während die Abg. Lehmann (Ztr.) und Stoffel (Ztr.) über die Benachteiligung der kleinen Brauereibrenner klagten. Darauf wurden die drei Pfaffensteinsresolutionen angenommen. Beim Kapitel Reichstagsbeschlüssen begründete Abg. Graf v. S. A. N. (son.) eine konservative Resolution über die Anwendung der Zinssteuer bei ausländischen Wertpapieren. Der Reichstagssekretär W. M. E. M. A. N. (n.) erklärte, daß eine Änderung der bestehenden Vorschriften nicht am Platze sei. Nach unvollständigen Bemerkungen wurde die Resolution angenommen. Auf eine Anfrage des Abg. W. M. E. M. A. N. (n.) erklärte Reichstagssekretär W. M. E. M. A. N. (n.), daß sich zurzeit die Wirkung des Zuwachssteuergesetzes noch gar nicht übersehen lasse. Die angenommenen Abänderungen würden sich zunächst bemerkbar machen. Abg. Lehmann (Ztr.) (S. f. Ztr.) führte Reden über zu hohe Einkünfte zur Reichsfinanzsteuer im Großherzogtum Weimar. Abg. G. O. E. H. E. (fortsch.) fragte an, ob die Zuwendungen zum Wohl der Verkaufsstelle des Bundes der Landwirte als auch der „Deutschen Tageszeitung“ zur Schenkungssteuer herangezogen worden seien. Reichstagssekretär W. M. E. M. A. N. (n.) verwies auf die Ungenauigkeit des Begriffes Schenkung im B. G. B. und betonte, die Beantwortung der Anfrage, ob für die angegebenen Zuwendungen Gegenleistungen in Betracht kommen, sei Sache der preussischen Behörden. Abg. W. A. C. (n.) W. A. C. (n.) (son.) empfahl, die ganze Angelegenheit bis zur dritten Lesung zurückzustellen. Damit war dieser Etat erledigt. Beim Etat für das Reichsfinanzamt befragte Abg. Graf v. S. A. N. (son.) eine Resolution auf Ermäßigung der Aufwendungen zur Ausstattung von Dienstwohnungen und fragte, ob bei der Zinssteuer die Kontingentierung anzuwenden sei. Reichstagssekretär W. M. E. M. A. N. (n.) stellte eine alte Kontingentierung in Aussicht. — Montag Fortsetzung.

### Deutsches Reich.

\* Bismarcks Geburtstag. Aus Samburg meldet man vom 1. April: Heute, am Geburtstag des Altdeutschen Reiches, begaben sich nachmittags auf Veranlassung des Allgemeinen Verbandes sächsischer Korporationen, darunter die Hauptleitung und die Ortsgruppen Samburg, Riesa, Meining und Dresden des Altdeutschen Verbandes, die Vertreter des Deutschnationalen Handlungslehrenvereins des Bundes der Deutschen Dichtervereine, der Deutschsozialen Partei, der nationalen Deutsch-Schweizer, sowie etwa 100 Mitglieder des Reichstags-Verbands mächtige Friedr. Strub, um am Carlshaus Bismarcks mächtige Lorbeerkränze und Schleifen mit Anfrischen niederzuliegen. Im Marstalle hielt Oberlehrer Dr. Caselle eine Gedächtnis- und Gedenkrede. Der große Vorbezug des Reichstags-Wahlvereins trug auf schwarz-weiß-roter Schiefe die Aufschrift: „Die Wילהe eines starken und stolzen Nationalgefühls ist unsere heilige Pflicht und zumal die Deutschen im Ausland können und sollen stets wissen, daß 50 Millionen Deutsche bereitzustehen, deutsche Interessen und deutsche Ehre zu verteidigen.“ Bismarck, 8. August 1892. — Der Altdeutsche Bismarck-Ausschuß, das Bismarck-Denkmal-Komitee, der Samburger Verein der Kampfgenossen von 1870/71, sowie verschiedene hundertfache Korporationen haben heute das Bismarck-Denkmal auf der Elbhöhe, das heute eben beleuchtet wurde, mit prächtigen Kränzen geschmückt.

\* Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen hat am Sonntag, 2. April, die Feier seines 85. Geburtstages be-





# Adressbuch der Prov. Sachsen Hessen-Nassau und Westfalen ist erschienen! Geb. M. 7.50 (fr. M. 8.-) 1911

Man verlange Prospekt vom Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs Rudolf Mosse, Berlin, SW. 19.

## Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.

**Die April-Sensation.** (6504)  
**Das Mädchen auf Irrwegen.**

Anfang 8.15 Uhr. Gewöhnliche Preise.  
Dienstag: Das Mädchen auf Irrwegen.  
Mittwoch: Das Mädchen auf Irrwegen.

### Geistliche Musik-Aufführung

in der Domkirche

Donnerstag, den 6. April 1911, abends 8 Uhr  
zum Besten des Fonds zur Anschaffung einer  
neuen Orgel im Dom.

Musikalische Leitung: Herr **Franz Frank**.  
Mitwirkende: Damen und Herren seiner Sologeschule und  
andere geschätzte bligige Kräfte.

Orgel: Herr Domorganist **Ernst Schröter**.  
Orchester: die Mitglieder der 36er-Kapelle.  
Am Flügel: Herr Referendar **Ernst Weissler**.

Programm: Hebräische Melodie: „Beweinete, die geweinete an  
Babels Strand“, bearb. v. **Rob. Franz**, eingeleitet  
für Orgel und Streichquartett. „Vater unser“, Rezitat. und Arie  
für Bass v. **Arth. Altmann**. Zwei geistl. Lieder für Meszopran  
v. **Max Regner**: a) Ich sehe dich in tausend Bildern; b) „Meine  
Seele ist still zu Gott“.

Die Lieder werden am Klavier gesungen.  
„Ave Maria“ Meditation **Gounod-Bach** für Orgel, Klavier, Sopran-  
solo, Violine solo und Soliquartett. „Bleib bei uns, denn es will Abend  
werden“, Kantate v. **Bach** in der Bearbeitung von **Rob. Franz**  
für Soli, Chor, Orgel und Orchester. (2087)

Der Blüthnerflügel ist aus dem Magazin des Herrn **B. Döll**.  
Eintrittskarten: Altarplatz 1.50 Mk., Mittelschiff 1.- Mk.,  
Seitenschiff u. Emporen 0.50 Mk. in den Hof-  
müllerkellern der Herren **Reinh. Koch** und **Heinr. Holthaus**  
und beim Herrn **Domkustos Klefer** im Dom. — Die Kirche ist geheizt.  
— Die Lustbarkeitssteuer ist vom Magistrat erlassen. —

Volkshilfs-Verein  
Halle a/Saale.

Freitag, den 7. April, 8 1/2 Uhr  
in den „Thalia-Räumen“  
**Unterhaltungsabend**  
„Der deutsche Frühling“.

## Rauchern

empfehle 2 Sorten hochf. Sumatra-Felix-  
**Zigarren**, reguläre **8 Pfennig**-Qualitäten  
so lange der Vorrat reicht, für  
**Mk. 5,80 p. 100 Stück**  
in rohen Kisten.

Ecke Bern-  
burgerstr. **J. S. Heise**, Händelstr. 38.  
Fernruf 2863.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Grosse Auswahl in schwer versilberten  
**Alfenidewaren u. Bestecks**  
der Württembergischen Metallwarenfabrik empfiehlt 2031

**Paul Maseberg**, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 48.  
u. Juwelier.

# WMF

6476

**Versilberte Bestecke**  
Preislisten durch sämtliche  
Verkaufsstellen kostenlos

**Württembergische  
Metallwarenfabrik**  
Geislingen-St.

Waren der **W. M. F.** (Württemb. Metallwarenfabrik)  
stets in grosser Auswahl am Lager bei (2032)  
**Erich Reine**, Goldschmied, Gr. Ulrichstr. 35  
(Eckhaus Alte Promenade).

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 158.

Preiswert und gut  
kaufen Sie sämtliche aus  
**Strumpfwaren u. Trikolagen**  
in dem ersten Spezialgeschäft  
**H. Schnee Nachf.**,  
Gr. Steinstr. 84. Gegr. 1838.

## Sanatorium

**Dr. Preiss (San.-Rat)**  
seit 24 Jahren für nervöse Lenden in  
Bad Elgersburg im Thür. Walde.

## Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller**.  
Gastspiel des **Max Walden-Ensembles**.  
Maßenblich **Mit beispiellosem Erfolg**

### „Polnische Wirtschaft“

Lauderville-Pöffe mit Gesang und Tanz in 3 Akten von  
**Kurt Kraatz** und **Georg Okonkowsky**. (6457)  
Gefänge von **Alfred Schönfeld**. Musik von **Jean Gilbert**.  
Gewöhnl. Preise. Vorverkauf, ermäss. Preis i. d. Bef. Gefächten.

Damen- u. Herren-Schirme  
**Stücke.**  
**Gust. Liebermann**, Bernburger-  
strasse 30.

**Neues Theater.**  
Direktion: **E. M. Mauthner**.  
Gottes **Heute** Dienstag,  
Gastspiel **d. 4. April**,

## Reinau:

### Cameliendame.

## Stadttheater in Halle a. S.

Dienstag, den 4. April 1911  
196. Vorst. im Abdm. 4. Viertel.  
Reviität! Zum 2. Male: **Reviität!**

## Der Rosenkavalier.

Komodie für Musik in 3 Aufzügen  
von **Jugoslav Stokowski**.  
Musik von **Richard Strauss**.

Spielstellung: **Oberst. Th. Rosen**.  
Musikalische Leitung: **Ed. Mühl**.  
Nach dem 1. u. 2. Akte längerer Zwischen-  
aufnahme 6 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr.  
Ende gegen 11 Uhr. (6455)

Mittwoch, den 5. April 1911  
197. Vorst. im Abdm. 1. Viertel.  
Zum letzten Male:  
**Die Grossstadtluft.**

Vor und nach dem Theater  
— die vorzüglichste Küche, —  
— die edelsten Weine  
im **Weinhaus Broskowski**.

# THERMOS.

Wir weisen ergebenst darauf hin, dass als  
**„Thermos-Flaschen“**  
bezw. „Thermos-Artikel“ nur unsere Fabrikate bezeichnet werden  
dürfen, welche stets deutlich den Aufdruck „THERMOS“ tragen.

Das Wort „THERMOS“ ist uns als Warenzeichen unter  
Nr. 71717 und Nr. 100435 geschützt. Jeder Verkäufer, der  
irgendeine mit einer anderen oder auch mit gar keiner Marke  
versehene Flasche oder ein sonstiges in Betracht kommendes  
Fabrikat mit dem Worte „Thermos“ versieht oder als „Thermos-  
Flasche“ bezw. „Thermos-Fabrikat“ verkauft oder anpreist, macht  
sich eines Verstoßes gegen das Warenzeichengesetz schuldig.

Wir bitten, beim Einkauf unserer patentierten Thermos-  
Fabrikate stets genau darauf achten zu wollen, dass die zu  
kaufenden Artikel unser Warenzeichen „THERMOS“ tragen.

## THERMOS-Aktiengesellschaft

Berlin W. 35. (6470)

D. R. Patent und D. R. G. M.

Großartige  
Auswahl  
**Uhren,**  
Ketten, Ringe,  
Medaillons, Colliers  
alle Neuheiten,  
zu Konfirmationsgeschenken  
geeignet, empfindlich

**Aug. Heckel,**  
gepr. Uhrmacher,  
Steinweg 48. Tel. 2068.  
5% in Rabatt-Garantien.  
Bitte um Beachtung der  
Schaufenster. (6487)

## Kachel-Defen,

Berliner u. Meissner etc.  
**C. Böhme**, Scharrenstr. 8.  
Tel. 2308.  
— Gegründet 1764. —

Bitte lesen!  
Beim Einkauf von (6475)  
**Henkels Bleich-Soda**  
achte man genau auf untenstehende Packung  
und weiße Nachahmungen, da meistens minder-  
wertig, energielos geruchlos.

**Henkel's  
Bleich-Soda**

Spezialbehandelte Seite, macht die Wäsche  
blühend weiß, übertrifft bei allen An-  
siegungsmitteln die Soda durch reineren  
u. gründlicheren Wirkung, macht nament-  
lich Weißleinen sehr für u. gelbliches  
sehr weiß. Greift Garne u. Wolle nicht  
an. Wohl sich in Wasser sehr leicht, bildet  
keine in feiner Quantität lösliche.

## Klavier- u. Theorieunterricht

**Ise Schneider**  
fachkommissarisch geprüfte Musikpädagogin  
**Ernst-Moritz-Arndtstrasse 4.** (6407)

Privat-Tanzunterricht ert. unge-  
nützt zu  
jed. Zeit im Früh. Brandenburgerstr. 11.

## Hallesche Türschliesser-Industrie

**Rudolf Schertling,** (6507)  
Tel. 1987. Halle a. S., Victor-Scheffelstr. Nr. 6 Tel. 1987.  
empfiehlt langjährig bestens bewährte

## Türschliesser.

Einziges Spezial-Reparatur-Werkstatt  
für Türschliesser aller Systeme am Platze.

# Fest verpackt

in gut schließenden Blechbüchsen und  
mit der Etikette der Fabrik versehen,  
kommt Van Douvens Cacao seit jeher  
auf den Markt. In feiner anderer  
Packung erhalten Sie echten Van  
Douvens Cacao, auch niemals löse aus-  
gewogen, worauf Sie besonders achten  
wollen. Lofer Cacao, der Luft und dem  
Staub ausgesetzt, verliert gar bald Ge-  
ruch und Geschmack. Sie sind nicht in  
der Lage, mit dem Auge diese Fehler  
wahrzunehmen, haben bei losem Cacao  
auch selten eine Garantie für Qualität  
und Herkunft. Van Douvens Cacao  
bietet Ihnen jede Garantie, daß Sie  
nur erstklassiges Produkt erhalten in  
einer Packung, welche jede unerwünschte  
Veränderung ausschließt. Sie werden  
sich des köstlichen Aromas und des her-  
vorragenden Geschmacks erfreuen und  
werden finden, daß Van Douvens Cacao  
sich im Gebrauch billiger stellt als lose  
Cacaos, welche oft zu „beforderlich  
billigen“ Preisen angeboten werden.

Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

4. April.

- 1807. Der Reichsmater Ambrosius gestorben.
1774. Der englische Dichter Oliver Goldsmith gestorben.
1785. Die Dichterin Bettina von Arnim geboren.
1823. Der Ingenieur Carl Wilhelm Siemens geboren.
1838. Der spanische Dichter José Echegaray geboren.
1848. Der Dichter und Kunstsammler Friedr. Ad. Stammacher gestorben.
1879. Der Begründer der Meteorologie Heinrich Wilhelm Dove gestorben.
1900. Der Schauspieler Adolf von Conrath gestorben.

Tagespruch:

Wegrennet vom Leibe, gebüht kein lebendes Gleich;
Wenigen von Menschen getrennt, sind ein einfaches Paar. Herder.

Halleische Nachrichten.

Halle a. S., den 3. April.

Der Provinzialvertreter der Nationalliberalen

gelingt Sonntag mit der nachfolgenden öffentlichen Versammlung im 'Neumarkt-Schützenhaus'... Der Provinzialvertreter der Nationalliberalen... auf gewöhnliche Parteie und auf solche Orte, wo die Parteistellung mit Werten ausgefüllt wird.

auf gewöhnliche Parteie und auf solche Orte, wo die Parteistellung mit Werten ausgefüllt wird. Die an den abholenden Parteibesitzer zu entrichtende Einmündungsgeld beträgt 10 W. für das Paket.

Der Abschiedskommers

Von den lebenden Wittwenschaftlern Herrn Egerer gehalten sich am Samstagabend zu einer großartigen Feiern... Der Abschiedskommers... Das erste Frühjahrsfest.

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Der Jahresbericht der Lateinischen Schulpfule.

Der Jahresbericht der Lateinischen Schulpfule der Provinzialanstalten über das Schuljahr 1910 ist von Herrn Rektor Dr. Rauf... Der Jahresbericht der Lateinischen Schulpfule...

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Das erste Frühjahrsfest.

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Das erste Frühjahrsfest.

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Das erste Frühjahrsfest.

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Das erste Frühjahrsfest.

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Das erste Frühjahrsfest.

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Das erste Frühjahrsfest.

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Das erste Frühjahrsfest.

Das erste Frühjahrsfest. Wäner Himmel, lachender Sonnenschein, Ausflugsplätze, Reuegen... Das erste Frühjahrsfest... Das erste Frühjahrsfest.

des 'Halleischen Fußballclubs 1896', vom 'Sturmboog'-Leipzig, des 'Gaul-Regattaverens', der 'Meißeburger Rudergesellschaft', des 'Verens deutscher Studenten', des 'Leipziger Bienenvereins', des 'Halleischen Fußballclubs', des 'Halleischen Fußballclubs', des 'Halleischen Fußballclubs'.

Kalleischer Lehrverein. Morgen Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Vereinsklub' eine Sitzung statt... Kalleischer Lehrverein... Kalleischer Lehrverein.

Kalleischer Lehrverein. Morgen Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Vereinsklub' eine Sitzung statt... Kalleischer Lehrverein... Kalleischer Lehrverein.

Kalleischer Lehrverein. Morgen Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Vereinsklub' eine Sitzung statt... Kalleischer Lehrverein... Kalleischer Lehrverein.

Kalleischer Lehrverein. Morgen Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Vereinsklub' eine Sitzung statt... Kalleischer Lehrverein... Kalleischer Lehrverein.

Kalleischer Lehrverein. Morgen Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Vereinsklub' eine Sitzung statt... Kalleischer Lehrverein... Kalleischer Lehrverein.

Kalleischer Lehrverein. Morgen Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Vereinsklub' eine Sitzung statt... Kalleischer Lehrverein... Kalleischer Lehrverein.

Kalleischer Lehrverein. Morgen Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Vereinsklub' eine Sitzung statt... Kalleischer Lehrverein... Kalleischer Lehrverein.

Kalleischer Lehrverein. Morgen Dienstag, abends 8 1/2 Uhr, findet im 'Vereinsklub' eine Sitzung statt... Kalleischer Lehrverein... Kalleischer Lehrverein.

Erleichterung im Patentrecht.

Am dem Publikum die Auffassung von Patenten weiter zu erleichtern, hat das Reichspatentamt beschlossen, daß die Abholung von Patenten aus der Wohnung der Erfinder nicht weiter höher als fünfzig Mark, sondern auch durch Fernschreiber bei der Postanstalt beantragt werden kann.



Zugmaschinenliste.

Neu-Post, 31. März, abends 6 Uhr. Warenbericht. Die eingekommenen Notierungen sind vom 30. März. Baumwolle...

Berliner Fondsbörse.

Berlin, 3. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Börse eröffnete die neue Woche in feiner Stimmung, da unter dem Einbruch der günstigen Ausstellungen über die Geschäftslage in der vorgelagerten Generalversammlung der Berliner Sammelgesellschaft, die sich mit den Erklärungen anderer Interessenten...

Berliner Produktbörse.

Berlin, 3. April. (Eigener Drahtbericht.) Von den Auslandsbörsen lagen mittle Notierungen vor und unter deren Einfluss sowie auf Abgaben der Importeure vor Mai und Juli neigte der Weizenmarkt zur Schwäche; nur September war fester im Zusammenhang mit dem fälligen Weizen. Auf die unbefriedigenden Ausstellungen im Bericht des Deutschen...

Landwirtschaftliches über Roggen aus dieser Artikel im. Wägen vor gut behauptet, Mais trägt, Hülsen, Juli. Preis: veränderlich. Weizen: schwächer, Juli 190.50, Juli 190.00, A. September...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Das neue spanische Ministerium. Madrid, 3. April. In das neue Ministerium werden eintraten: Balatino als Minister des Innern, Suarez als Kriegsminister und Suarez Melas als Finanzminister. Die übrigen Ministerien werden wahrscheinlich folgen...

Die Kämpfe an der türkisch-montenegrinischen Grenze. Konstantinopel, 3. April. Eine von türkischen Wallfahrern belagerte Stadt an der montenegrinischen Grenze ist Sonnabend abend von den türkischen Truppen nach heftigen Kämpfen erobert worden. Damit ist die Frieder Lage der Fronten sich zu entscheiden. Die türkischen Truppen haben ihren Erfolg erzielt, noch bevor die von hier abgehenden Verstärkungen am Schauplatz eintreffen konnten.

Mexico. Mexiko, 3. April. Der Sonderberichterstatler der „Mittl. Bl.“ meldet über die Lage in Mexico aus San Antonio von gestern: Das hiesige Hauptquartier der Aufständischen ist von der Besatzung des Präsidenten Diaz zwar nicht ganz beseitigt, erblickt aber darin einen großen Sieg. Es freut indessen seinen Verpfändungen nicht und fordert Vorfürsungen für deren Durchführung. Wägen, der Vater, und Guffuso sind unweitwärts des Raids nach El Paso abgereist, wo sie mit dem Abgehenden Vmantours zusammenstreffen, um die morgen dort eintreffende Antwort des Führers der Rebellen, Francis Wägen, zu besprechen.

Die Vorgänge in Marokko. Tanger, 3. April. Die Beni Mter haben nach ihren Erfolgen am 26. März alle Stämme bis zum Schwarz-Gebiet aufgefordert, sich ihnen zur Beilegung von Fez anzuschließen. Nach Gerichten, die von der Eingeborenen verbreitet werden, sollen die Veraber in Fez eingedrungen sein und Mulay Ismael zum Sultan ansgerufen haben.

Schwere Automobiljagd. Kassel, 3. April. Unweit Wilhelmshöhe führte gestern abend ein Automobil in den Gassengebirgen. Der Kauf-

mann Moll wurde gefolter und der Fabrikant Kiehoff aus Kassel schwer verletzt.

In den Flammen umgekommen. Hannover, 3. April. In der bergangenen Nacht brannte das Wohnhaus des Schmiedes Engelbe in Niesburg nieder. Die Ehefrau und ihre Enkel kamen in den Flammen um.

Schuldete in Bedrängnis. München, 3. April. Sonntag nacht gegen 11 Uhr verdrachte auf dem Marktplatz der Sturz eines Drochfen-pierdes eine Ansammlung von einigen hundert Personen. Dabei kam ein Mann durch einen zurückdringenden Schwamm zu Fall, worauf die Menge eine drohende Haltung gegen die Schuldente einnahm. Die Menge verfolgte unter Schreien den erkrankenden, sich entfernenden Gärtnersmann nach dem Marktplatz. Ein Unteroffizier mit einem Kolben kamen dort dem arg bedrängten Gärtnersmann zu Hilfe. Sie wurden von der Menge angegriffen und gegen Hand. Beide Soldaten wurden verletzt. Mit Beteiligten wurden verhaftet.

Zweitausend Hafenarbeiter im Ausstand. Mannheim, 3. April. Hier sind heute etwa 2000 Hafenarbeiter wegen Lohnunterschieden in den Ausstand getreten.

Ein Vater mit vier Kindern ertrunken. Kopenhagen, 3. April. Bei Bergen überfuhr ein Dampfer ein Boot. Von den Insassen, einem Ehepaar mit sieben Kindern, ertranken der Vater und vier Kinder. Die übrigen wurden gerettet.

Sturmfluten in Norwegen. Christiania, 3. April. Seitige Stürme richteten in der vergangenen Woche in dem nördlichen Teile Norwegens schweren Schaden an. Die Vorländer Fischerflotte wurde getrennt von einem plötzlichen Sturm überholt. Mehrere Boote werden beseitigt. Eine Anzahl Fischer wurde bereits an den Strand gespült.

Inland in der Ferne. Mailand, 3. April. Gestern abend das Raubwerk eines Raubers der Artillerieoffiziere bei Turin nach. Eine Anzahl Soldaten stürzte in die Tiefe. Einer war sofort tot; ein anderer wurde schwer verletzt.

Beulenpest. Catania, 3. April. In Orfina ist die Beulenpest ausgebrochen. 100 Eingeborene sollen der Seuche erlegen sein.

Sorgsame Mütter nehmen für ihre kleinen Kinder die besten Körperpflege ihre klüglichen Kleinen zur Verfügung, die wegen ihrer Reinheit, Weiß und kosmetischen Eigenschaften von Bergen für die gesamte Hausabkühlung vorkommend empfohlen wird. 1913

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 3. April, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Goldsorten, Deutsche Aktien, Industrie-Papiere, Eisenbahn-Aktien, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Fremdwährungen, Bank-Aktien, Anstaltliche Staatspapiere, Schluss-Kurse, Kursnotierungen der Leipziger Börse, and Freisnotierungen für Kuxen.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

**Grösste Auswahl in Foulard- und Bast-Seide,**  
 nur Neuheiten in Lyoner Garantie-Seide.  
**Seidenhaus Georg Schwarzenberger,**  
 Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins Gr. Steinstr. 88.  
 Muster-Kollektionen bereitwilligst.

Meiner werten Kundschaft die ergebene Mitteilung, dass ich mein seit 1853 bestehendes

**Kolonialwaren- u. Spirituosengeschäft**

Herrn **Richard Striebeck** käuflich übergeben habe.  
 Indem ich für das mit in so reichem Masse geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger gütigst zuteil werden zu lassen.

Hochachtungsvoll

**Ferd. Hille,**  
 Geiststr. 68. — Tel. 460.

Einem werten Publikum, vornehmlich meiner geehrten Nachbarschaft, zeige ich hiermit höchlichst an, dass das hieselbst, **Geiststr. 68**, belegene

**Kolonialwaren- u. Spirituosengeschäft**  
**Ferd. Hille**

in meinen Besitz übergegangen ist.  
 Ich werde das Geschäft in unveränderter Weise weiterführen und stets bestrebt sein, die mich Hochachtend mit nur guten Waren bei billigsten Preisen und aufmerksamster Bedienung zufrieden zu stellen.  
 Indem ich bitte, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch auf mich zu übertragen, empfehle ich mich

hochachtungsvoll  
**Richard Striebeck,**  
 in Firma Ferd. Hille Nachf. Tel. 460.

**Tiroler Alpenblüten-Creme**

vorzüglichstes Präparat zur Pflege des Teints, gegen Sommersprossen und Hautunreinigkeiten usw., von  
**Otto Klement**  
 Innsbruck  
 emer. Apotheker.



Man achte beim Einkauf genau auf den verbürgten Namen Otto Klement, emer. Apotheker, Innsbruck, sowie Schutzmarke „Tiroler Adler“ und weise ähnliche Namen tragende, minderwertige Nachahmungen zurück. — Erhältlich in allen ersten Parfümerie- und Drogergeschäften sowie Apotheken.

**Wo nicht zu haben, direkt zu beziehen durch Otto Klement, Apotheker, Innsbruck.**

Für ein Bankgeschäft in Halle a. S. wird ein durchaus zuverlässiger, rühriger

**Kassendiener**

zum 1. Mai 1911 gesucht. Offerten an **Hansenstein & Vogler A.-G., Salze a. S., unter M. 3064.**

**Personen-Angebote.**

**Erster Inspektor,**

evgl. 30 Jahre, verh., 2 Kinder, in Rübenau, Viehs., Bewirtschaftung schweren und leichtes Bodens erfährt. 23 Jahre Landwirt, langj. beste Zeugnis und Empfehlung, sucht z. 1. 7. auch früher oder später anderweitige Stellung.  
**Ernst,**  
 Sommerwalde bei Schwante, 1093 | Ditzefeld.

Ich suche für meinen jungen Mann nach beendeter zweijähriger Lehrzeit Stellung als

**Verwalter.**

Ich kann denselben nur bestens empfehlen als sehr solid, fleißig und tüchtig. Antritt kann jederzeit erfolgen.  
**Zinn, Rittergutsbesitzer, Kreischa (Kr. Weipenitz).**

**Achtung! Achtung!**

Ich kann denselben nur bestens empfehlen als sehr solid, fleißig und tüchtig. Antritt kann jederzeit erfolgen.  
**Joh. Manie, Göthenstr. 11, gewerbemännliche Stellenvermittler. Telefon 558. (6465) Prompte Bedienung zugesichert.**

**Verlangte Personen.**

10-20 Wk. tägl. Verdienst durch leichte Fabrikationen. Auskunft gratis. **Heinrich Heinen, Wülfeim-Hof-Bevitz. (6492)**

**Landwirtschaftlerinnen,** auch selbständige jüngere u. ältere, sucht **Marie Wanzlöben** gewerbemännliche Stellenvermittlerin, Fr. Heine, 11, Defal, Roggenstraße, Könnigen, Etzgen, Kindererzieherinnen, Jungfern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus.

**Selbstständige Maniell**

für Outwirtschaf, firm in bürgerlicher Küche zum 1. Juli a. e. gesucht. **Wich geht meist zur Einb. Angebote unter Z. w. 2522 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.** [2089]

**Junges Mädchen** achtbarer Eltern zum Silberputzen und anderen leicht. Hilfsarbeiten in dauernde Stellung gesucht. **Wratke & Steiger, Voltstraße 8.**

**Vermietungen.**

**Lindenstraße 13 herrschaftl. Wohnung,** 6 Zim., 2 Kam., Küche, Speisek., Bad, Anst., Keller 1. 7. ob. 1. 10. 1911 an ruhige Mieter zu vermieten. **Schlichte, Kaufst. nach dem Waldenparken. 6884 Ernst Hornschütz senior.**

**Kl. Berlin 2, Or. Gladen,** mit anst. 5 Zimm., reichl. Zubeh., für Details u. Ein größ. Geschäft, zul. ob. geteilt per 1. 10. 1911 ev. früher zu verm. **Wäberes dal. I. Cig. lufte.**

**Herrschaftliche Etage,** Marienstr. 12 (altaltiert), 7 Z., Bad, Mädchenkammer, Anst., Kofler, reichl. Zubeh., p. 1. Oktober zu vermieten. **Wäberes dal. 2 Treppen. (6510)**

**Königsstraße 12 II.** 9 Zim., Anst., Bad, Gas u. elektr. Licht, 1. Okt. zu verm.

**Niemerstraße 3 I.** herrschaftliche Wohnung, 6 heizb. Zimmer, Küche, Speisek., Bad u. Zubeh., Anst., Gas. 1. 10. 1911 preiswert zu vermieten. **Verdingung 10 Vorm. bis 5 Uhr nachm. Wab. Vermittlungs-Gesellschaft, „Hans“ Königsstraße 54 beim Hausmeister Block. (6489)**

**Bernhardystr. 19, I. Etage,** 4 heizb. Zimmer, Küche m. Speisek., Keller, Boden, Gas u. Licht, Gas für 500 Wk. p. 1. Juli d. J. zu vermieten.

Der **Stolz jedes Büros**

ist die

**Adler**  
 woron mehr als **70000** im Gebrauch sind.  
 Allein-Vertreter:  
 Aug.

**Weddy**  
 Kontor-Bedarf,  
 Leipzigerstr. 22/23.

**Magdeburgerstraße 36 II,** gegenüber Klumme, herrschaftl. Wohnung, 6 Zim., Bad, reichl. Zubeh. 1. 10. zu vermieten. **Del. 11-1, 3-5, 31ab. Part.**

**Blumenstr. 9.** herrschaftl. Barterwohn., 5 Z., Bad u. w. sehr schöner Garten 1. Okt. zu vermieten. **Wäberes dal. Leipziger Straße 45 p. (6427)**

**Herrschaftl. Wohnung** am Bürgerpark, Seebener Str. 58a, 7 Z., Küche u. Zub. gr. Diele, Zentralheiz., p. 1. 10. 1911. Zu erfragen **Cecilienstr. 7.**

**Von der Reise zurück.** (6500)  
**Dr. Schloss.**

Neu aufgenommen: [2010]  
**Voile comtesse** (108 cm breit). Lyoner Fabrikat. Vorrat 14 Farben.  
**Seidenhaus Georg Schwarzenberger**  
 Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.  
 Muster bereitwilligst.

**Frühjahrs-Neuheiten**  
 eingetroffen,  
 Moderne Formen und Farben.  
**Ph. Christmann,**  
 Gr. Steinstraße 11.  
 Mass-Anfertigung in bekannter Güte.

**Tapeten**  
 Linoleum-Teppiche-Läufer Wachstuche, Markttaschen, Bunnilaspapiere  
 stets neueste Muster zu anerkannt billigen Preisen.  
**Gummi-Betteinlagen.**  
**Walter Sommer**  
 Leipzigerstr. 32, oberhalb d. Turmes

**Musik-Unterricht,** Klav., Violine, Cello, Harmonium, Orgel, Theorie in 1/2 u. 1/4 Std., an Kinder und Erwachsene.  
**R. Petri u. Frau M. Petri,** Akad. Musik-Inst., Friedrichstr. 11.

**Trauer-Kleider und -Müte,** Blusen, Kleider, Schleierte etc. Bei eintretenden Trauerfällen sind wir auf Wunsch bereit, Auswahlsendungen ins Haus zu schicken.  
**A. Huth & Co.,** Gr. Steinstr. Halle, Markt. (6495)

**Konfirmations-Geschenke** empfiehlt in größter Auswahl **Juwelier Tittel, Schmeierstr. 12, Ude Zapfenstraße. Fernruf 3495, 6509.**

**Familien-Nachrichten.**

Stattd besonderer Anzeige.  
 Heute verschied nach kurzer Krankheit unsere geliebte Mutter und Grossmutter

**Frau Anna Dittenberger**  
 geb. Schäfer

im 70. Lebensjahre.

**Helene Dittenberger**  
 Rechtsanwält **Dr. Heinrich Dittenberger**  
**Anna Abert geb. Dittenberger**  
**Estelle Dittenberger geb. Dutoit**  
 Professor **Dr. Hermann Abert**  
**Anna Amalie Abert**  
**Louise-Anne Dittenberger.**

Halle a. S. und Leipzig, den 2. April 1911.  
 Beerdigung Mittwoch, den 5. April, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.

**Verband deutscher Kriegs-Veteranen**  
 1848-70 71  
 Halle a. S. und Umgegend.  
 Nach schweren Leiden und sehr langem Krankenlager verstarb im Alter von 71 Jahren unser lieber und treuer Kamerad, der **Zimmernann**  
**Wilhelm Schreiber,**  
 dem wir allezeit ein ehrendes Gedenken bewahren werden, Er ruhe in Frieden!  
 Die Beerdigung findet statt Dienstag nachmittag 5 Uhr auf dem Nordfriedhof. Sammelpunkt 4 1/2 Uhr auf dem Paradeplatz.  
**Der Vorstand.**

Am 2. d. Mts. verschied infolge einer schweren Lungenerkrankung im Alter von 11 Jahren unser lieber Kind  
**Bernhard.**  
 Dies zeigt Freunden und Bekannten hierdurch tiefbetrauert an  
 Halle (S.), 3. April 1911.  
**Familie Assheuer.**

Gestorben: Herr Dr. med. Eugen Joel (Wöhrersdorf), Fr. Buchbindermeister Ferdinand Schurpfel (Merseburg), Fr. Waldert Röhmer (Andisleben), Herr Schmiedemeister Hermann Böhm (Sonneberg), Herr Christian Wille (Gising), Herr Ritter Eduard Lindner (Grüft), Herr Berthelmann (S. d. Ludwig Neumeier (München), Fr. Igal. Serebory (Dr. med. Franz Romeid (Wöhrungen).

Provinz Sachsen und Umgebung.

Die wirtschaftliche Lage des Handwerks.

Im Handwerkskammerberichten zu Eisenach hielt am Sonntag nachmittag Herr Reichs- und Landtagsabgeordneter Dr. Mendt...

Kreistag des Landkreises Stendal.

Bei der Kreistagssitzung des Landkreises Stendal am 31. März traten als Kreisabgeordnete neu hinzu die Herren Valter...

Die Kürschnerausperrung ist beendet.

Nachdem auch die Berliner Zudeckereibetriebe den Entschloffenen der Kürschnerausperrung...

Inquists-Chronik.

Ein jähriges Mädchen aus Sundhausen, welches mit seiner Mutter nach Nordhausen gegangen war...

Bei Aufschlagsarbeiten in Suhl führte eine Seitenwand ein und besand den 10 Jahre alten Schüler...

In Göttingen am aufsehende Weibe das zweijährige Kind des Gärtners König aus Lehen...

In den Folgen einer Verdringung durch sohnendes Wasser ist ebenfalls in Göttingen ein dreijähriger Junge unter qualvollen Leiden gestorben...

In Städtlin geniet in der Lederfabrik von H. Theodor Meißner der 24jährige Gerber Vogler in das Wasser...

Madewell, 2. April. (In der letzten Gemeindevorversammlung) wurden einige Punkte des schon vorher vorgestellten Haushaltsplan entzweit...

Madewell, 2. April. (In der letzten Gemeindevorversammlung) wurden einige Punkte des schon vorher vorgestellten Haushaltsplan entzweit...

Madewell, 2. April. (In der letzten Gemeindevorversammlung) wurden einige Punkte des schon vorher vorgestellten Haushaltsplan entzweit...

pläter abzuholen. Ein Bauarbeiter entdeckte jedoch die hinausgewiesenen Barren...

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

Querfurt, 2. April. (Einweihung der neuen Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Querfurt)

der Divisionen und Brigadenkommandeure, sowie von deutschen Militärinteraktions-Offizieren...

Vermissdtes.

Der Märker des Oberförstlers von Schöningh wurde am Sonntag früh, wie wir bereits kurz gemeldet haben, in Konstantinopel handbrechlich erschossen...



Immer langsam voran, immer langsam voran!...

So hieß es in der guten alten Zeit. Dieses Wort gilt für uns moderne Menschen nicht mehr! Wer heute vorwärts kommen will, für den heisst es, alle Kräfte anspannen, vor allem die Gesundheit, die schnellste Waffe im Lebenskampfe, allzeit frisch erhalten...

Der Gehalt macht!

Feinste Fleischbrühe aus MAGGI Bouillon-Würfeln zu 5 Pf.

zur Bereitung von Gemüsen, Saucen usw. stellt man vorteilhaft her. Allein echt mit dem Namen MAGGI und dem Kreuzstern

Table with 4 columns: Originalbüchsen zu, 10, 50, 200, 500 Würfel. M.-50, 2.40, 4.75, 9.25, 20.-





**Ämtliche Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung**  
betreffend die Section Stadtfreis Halle a. S. der Landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft für die Provinz Sachsen.  
Gemäß § 20 des Genossenschaftsgesetzes bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß wir zum Vertrauensmann der Section Herrn Antonenmann Edwin Schreiber, hier, Kellnerstraße 1 1/2, an Stelle des auf seinen Wunsch ausgetretenden Herrn Hinmann Wolfer für den Rest der bis Ende März 1914 laufenden Wahlperiode des letzteren gewählt haben.  
Halle a. S., den 30. März 1911.  
Der Eintragsführer des Stadtfreies Halle a. S.

**Bekanntmachung.**  
Die Lieferung von 25 000 kg Roggenstroh, Maschinenstroh, in Windfahnen oder Strohballen gebunden, frei Futterboden des hiesigen Schlachthaus und Viehhofes soll im Wege der Versteigerung vergeben werden. Angebote hierauf sind bis Freitag, den 8. April 1911, vormittags 11 Uhr bei der unterzeichneten Verwaltung, Freiinfeldstr. 42, einzureichen.  
Halle a. S., den 31. März 1911.  
Die Verwaltung des hiesigen Schlachthaus und Viehhofes.

**Bekanntmachung.**  
Das Befahren der Friedhöfe mit Geschirren, Handwagen und Karren ist an den Tagen der Feiern und Betagen nicht gestattet. Außerdem machen wir darauf aufmerksam, daß nach § 27 Abs. 3 der Begräbnisordnung von jedem aufzuführenden Denkmale Besondere und beachtliche Aufschrift zur Prüfung und Genehmigung einzureichen sind. Hierbei ist die Lage des Grabes (Erbbegräbnisnummer oder Quartier, Reihe und Grabnummer) und bei Erbbegräbnissen auch das zur Vermeidung gelangende Material genau anzugeben. Die Verwendung von Stein für die Einfassungen und Denkmälern bei Erbbegräbnissen ist unzulässig. Die Einreichung der Anträge hat rechtzeitig vor Inangriffnahme der Arbeiten stattzufinden, damit durch etwaige Ablehnungen von Anträgen den Ausführenden Schäden nicht entstehen. Bei Nichtbeachtung dieser Bestimmungen sind die Friedhöfsbeamten befugt, die Auffüllung von Denkmälern u. s. w. zu beanstanden.  
Halle a. S., den 18. März 1911. Der Magistrat.

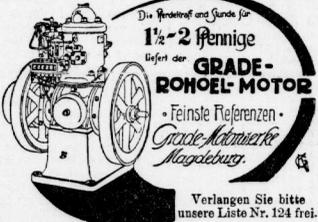
**Invaliden-Versicherung.**

**Revision der Quittungskarten.**

Unter Hinweis auf die vom Vorstande der Landes-Versicherungskasse Sachsen-Anhalt erteilten Kontrollvorschriften vom 22. April 1904 wird bekannt gemacht, daß der Unterzeichnete die Entrichtung der Beiträge in der Stadt Halle a. S., und zwar am Mittwoch, den 5. April 1911: Heinrichstraße; am Donnerstag, den 6. April 1911: Blumenstraße; am Freitag, den 7. April 1911: Hermann, Klotze u. Ehrenstraße; am Montag, den 10. und Dienstag, den 11. April 1911: Mühlstraße; am Freitag, den 21. April 1911: Hundelstraße; am Montag, den 24. und Dienstag, den 25. April 1911: Bettendorferstraße; am Mittwoch, den 26. und Donnerstag, den 27. April 1911: Verbungerstraße kontrollieren wird. Zu diesem Zwecke sind die Quittungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Dienst- und Arbeitsbücher, Vorkonten sowie Branchellenausweise, die ergeben, zu welcher Klasse jeder der Versicherten gehört, in den Geschäftsräumen, sonst in der Wohnung bereit zu halten.  
Sowohl Arbeitgeber wie auch beschäftigungslose Versicherte haben bei der Revision anzuwenden zu sein. Können sie sich nicht durch eine erworbene, mit den Arbeits- und Wohnbescheinigungen der Versicherten vertauschte Kopie vertreten lassen, so haben sie die Quittungskarten spätestens am Freitag, den 12. April 1911, vormittags 10 Uhr in meinem Bureau Liebenauerstraße 4 I niederzuliegen.  
Halle a. S., den 1. April 1911.  
Der Kontrollbeamte der Landes-Versicherungskasse Sachsen-Anhalt.  
Nobn.

**Seydlitzsche Höhere Mädchenschule**

Karlstrasse 6.  
Anmeldungen neuer Schülerinnen für das Ostern beginnende neue Schuljahr werden von der Unterzeichneten täglich von 11-12 Uhr entgegengenommen. [6459]  
Die Direktorin: Emma Seydlitz.



Als Ersatz für Streutrost offeriere [1987]  
**gute trodene Riefen-Güßelpane**  
waggonfrei jeder Station. Referenzen zu Diensten.  
Jädenis (Hilmart).  
**Carl Gessler,**  
Holzhandlung und Dampfsägewerk.

Mehrere im Betriebe befindliche  
**Elektromotore**  
(zum Teil mit Anlasser und Tourenregulierung) von zirka 1 bis 10 PS. sind wegen Verlegung der Druckerei nach unserem Neubau am 1. Juli d. Js. preiswert zu verkaufen.  
**Buchdruckerei Otto Thiele,**  
Verlag der Halleschen Zeitung.

**Berliner Handels-Gesellschaft.**

**Bilanz vom 31. Dezember 1910.**

Soll.		Haben.	
Kassa-Konto	28 890 827 13	Kommandit-Kapital-Konto	110 000 000
Effekten-Konto		Reservofonds	34 500 000
a) Preussische Konsols und Deutsche Reichsanleihen	21 438 058 65	Tratten-Konto	72 618 787 89
b) Verschiedene	25 794 417 05	Kontokorrent-Konto	
Effekten-Report-Konto		Kreditoren	304 744 383 62
Reports und Lombardvorschüsse auf Effekten	78 065 601 31	Gewinnanteil-Konto	
Wechsel-Konto	99 175 674 15	Rückständige Gewinnanteile	7 290
Grundstücks-Konto	2 648 878 44	Talonssteuer-Rücklage	1 030 000
Bankgebäude	5 000 000	Pensions-Kasse der Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft	
Baukosten	3 354 163 36	Vormögensstand	2 681 020 20
Konsortial-Konto	44 053 894 36	Stiftungen für die Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft	
Kontokorrent-Konto		Vormögensstand	229 203
Debitoren	227 675 926 37	Gewinn- und Verlust-Konto	
Pensions-Kasse der Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft		Reingewinn	13 169 566 31
Effekten-Bestände	2 680 542 20		
Stiftungen für die Angestellten der Berliner Handels-Gesellschaft			
Effekten-Bestände	211 774		
	538 980 251 02		538 980 251 02

**Gewinn- und Verlust-Rechnung vom 31. Dezember 1910.**

Soll.		Haben.	
Verwaltungskosten	2 277 896 92	Vortrag aus 1909	1 064 465 35
Steuern	930 688 89	Zinsen-Ertrag abzüglich der gezahlten Zinsen und Ertrag der Wechsel einschliesslich der Kurs-Differenzen auf Devisen und Sorten abzüglich der gezahlten Zinsen und des Diskonts auf den Bestand	8 388 491 93
Reingewinn	13 169 566 31	Gewinn aus Konsortial- und Effekten-Geschäften	3 064 902 57
		Provisionen	8 890 188 27
	16 378 048 12		16 378 048 12

**Berliner Handels-Gesellschaft.**  
Die Geschäftsinhaber.

**Gasthof m. Saal**  
an Landstr., m. etw. Feld, (s. w. wegen Lieber, eines Hotels zu verl. Ang. ca. 10 000 Mk. Off. u. L. M. 1920 an Rudolf Mosse, Leipzig. [6492]

**Hausgrundstück**  
in aufblühendem Haberdort weggangshalber liegt sehr preiswert bei geringer Anpflanzung zu verkaufen. Wegen günstiger Lage zum Vermieten an Kurpforte hervorragend geeignet. Offerten u. Z. s. 2518 befürdet die Exp. d. Blg. [1986]

Mitarbeiter in allen Kreisen gesucht.  
Nähere Auskunft erteilt die Direktion in Görlitz.

**Rothenburger Versicherungs-Anstalt a. G.**  
Gegründet 1856 in Görlitz Gegründet 1856

Stabsfeldversicherung bis 3000-Mark  
Kinderversicherung bis 1000-Mark ohne ärztliche Untersuchung

Versicherungsbestand 145-Millionen-Mark  
Gesamtvermögen 29,2-Millionen-Mark

**Staatl. genehmigte höh. Privatkabenschule**  
zu Halle a. S., Friedrichstrasse 24, Tel. 2686, 6247  
Unterricht in Klassen von geringer Schülerzahl. Versuche, Gymnasial-, Realgymnasial- und Realschulungen bis Untersekunda inkl.  
**Besondere Abteilung für das Einj.-Freiw.-Examen.**  
Bester Uebergang von einem Gymnasium oder Mittelschule zur Realschule. Pension. — Prospekt. — Beginn des neuen Semesters am 20. April. Fr. Hütter, Schulpfleher.

**I. Etage**  
für Geschäfte, Büros, ganz oder geteilt,  
**im Zentrum**  
1. Oktober zu vermieten. Offerten unter B. W. 6508 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [6499]

**Breslau III, Freiburger Strasse 42**  
**Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt.**  
gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die Einjährig-Freiwilr., Fährnrichs-, Seekadetten-, Primaner- und Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehranstalt. Streng geregeltes Pensum mit sorgfältiger Beaufsichtigung der Schülerarbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. Halbjährliche Gymnasial- und Realgymnasial- bzw. Oberrealschulcourse von Quarta bis Oberprima. Fortan auch Damenkurse zur Vorbereitung für die Primaner- und Abiturientenprüfung. 1910 bestanden, meist mit grosser Zielerparnis.  
**91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten.** 1909/3  
3 nach OI, 17 nach UI, 5 Extranter die Schlussprüfung einer Realschule bzw. eines Progymnasiums, 11 nach OII, 18 nach UI, 9 nach OIII, 2 nach UIII, 1 nach IV und 11 Einjährig.  
Prospekt.

**Amthor'sche Höhere Handelsschule**  
Gegründet 1849. 211 Gera, Reuss. Schulpensionat.  
a) **Mittlerberichtigte sechsklassige Handelsschule.** b) Fachkurs (1-2 Semester) zur Erwerbung der für die kaufmännische Praxis notwendigen theoretisch. Kenntnisse. c) **Lehrjahrsabteilung** (kaufm. Fortbildungsschule). Prospekte kostenlos. Beginn des neuen Schuljahres am 18. April 1911.

**Realschule Miltenberg a. Main**  
(mit Schülerheim) erteilt Einjährigeneugnis. Uebergangsklassen für Gymnasialen. Schulartz.

**Höhere Handelsschule Miltenberg a. Main.**  
Halbjährige Kurse zur kaufm. Ausbildung junger Leute jeden Alters. Einjährigeneugnis. Prospekte durch die Direktion.

**Wald-Pädagogium**  
Bad Berka i. Th.  
Realschule Progymnasium Realschulpenionat  
Erziehungsmethode nach Godesberger System: Gründlicher Unterricht in klein. Klassen, sorgfältige Erziehung in Einzelkabinen, achtame Körperpflege, Luftbad, Spiel, Sport. Arbeit im Garten, Stall, Werkstatt. 6467  
Der Direktor: E. Endemann.

**Alumnat der berechtigten Realschule**  
Blankenburg-Harz  
unter persönlicher Leitung des Direktors und seiner Familie. Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst. Aufnahme jederzeit. Prospekt kostenfrei. [6239] Rhoter, Direktor.

**Wratzke u. Steiger**  
Juwelen [2034] Halle a. S.

**Rittergut, Thüringen, 1300 Wrg.,**  
alles ertr. Fläche, über 120 Wrg. Fläche ist für 350 000 Mk. bei groß. Umg. zu verf. Gebote ein

**Dominium an der Gabel,**  
1800 Wrg., 600 Wrg. Vieien, 100 Wrg. Milchvieh für 450 000 Mk. bei 200 000 Wrg. Umg. Nur Schiffsbauern erfahren um. Rittergut u. Hofamt 9 Berlin Wäders. [2040]

**Portland-Zement „Stern“,**  
**Portland-Zement Marke „Galle“,**  
**zementfall, zementfall,**  
Zementfabrikanten offeriert. [6586]  
**L. Buchner, Frotha.**

**Saatkartoffeln,**  
gefund und fortrennen. 1000 Stk. Prof. Maeder (anerkannter Saat), 300 Stk. Prof. Woblmann, 100 Stk. frühe roten und 300 Stk. Gumbals frühe Gattungsart empfiehlt Rittergut Sausedlitz (Bitterfeld) F. W. Schmidt. [1989]

**Lopinambur - Snollen**  
3 Jenner 250 Wrg. verkauft Ritterg. Gumborf 6. Gumborf.

**Obstbäume,**  
Reiferen, Buchfröhen, guten Wein (nur frühe Sorten), hochstämmige Stachel- u. Johannisbeeren, Erdbeerplantagen, moderne Gartenanlagen sowie Zierpflanzen von Spezialgärten empfiehlt. [1933] Chr. Baake, Adolfsstraße 1.

**Saatkartoffeln,**  
400 Stk. Prof. Woblmann verkauft Rittergut Schköna, Station Gräfenhainichen, Bez. Halle.

**800000 Mk.**  
auf gute Wohnhäuser, 4 1/2% 10 Jahre fest, fortw. über höher durch Bürgermeister A. D. Schmidtsdorf, Robert-Franzstr. 7 I. Telefon 1709. [5518]

**Garten zum Zurechtmachen und in Ordnung zu halten**  
nimmt noch an W. Bosse, Landchaftsbäuer, Zeitzstr. 5.

**Reitpferd.**  
Verkauft braune, englische Stute, 178 cm groß, 7jährig, sehr normales Pferd, breites, tiefes Gebilde, trägt jedes Gewicht, sicher, fromm, ohne Fehler. Preis 1800 Mk. [1994] Gustav Poths, Kloster Memleben, Unstruttal.

Die Erträge von [1983]  
**2 bis 3 Morgen Spargel**  
fast noch Wilhelm Reichert, Halle a. S.

Wollene, mit der Hand gefärbte **Socken** empfielt H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

**Wafelnatur**  
hat abzugeben  
Buchdruckerei Hallesche Zeitung, Gr. Brauhausstraße 30.

**Geldverkehr.**  
**Baugelder**  
in größeren und kleineren Beträgen werden unter günstigen Bedingungen, event. von Baubeginn an, gewährt. Anträge erbeten unter Z. P. 657 an den Invaliden-Anst. Zeitz.

**450000 Mark**  
sind durch uns auf Ackerhypothek auszuliehen.  
Friedmann & Co., Halle a. S., Boitzstr. 2.

**800000 Mk. Acker**  
von 4% an auszuliehen.  
H. Silberberg, Bankgeschäft, Zeitzstr.

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

1) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Prioritäts-Obligationen.

2) Elektrische Licht- und Kraftanlagen A.-G. in Berlin, 4 1/2 Teilschuldverschreibungen Lit. A. bis F.

3) Freiburger 10 Fr.-Loose v. 1878, 4 Halberstädter Stadt-Anleihe von 1882 und 1891.

4) Hannoversche 3 1/2 Rentenbriefe, 4 Luxemburgische Prince Henri Eisenbahn-Ergrüben-Ges., Obl. Mecklenburg-Schwerischer Eisenbahnschuld von 1870.

5) Oesterreichische 4 1/2 Eisenbahnschuldverschreibungen Lit. A. bis F.

6) Oesterreichische Nordbahn, 3 1/2 Prior.-Obl. Lit. C. v. 1903, Ostau-Friedländer Eisenbahn, 4 Prioritäts-Obl. von 1870.

7) Eisen-Pfand (Komotau)-Eisenbahn, 4 Prior.-Schuldverschreibungen von 1884.

8) Rheinische Hypothekbank in Mannheim, Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen.

9) Rumänische 5% amortisierbare Rente von 1870, 10) Russische 4% Gold-Anleihe I. Emission von 1890.

11) Russische 4% Gold-Anleihe III. Emission von 1890, 12) Russische 4% Gold-Anleihe IV. Emission von 1890.

13) Russische zweite innere 5% Prämien-Anleihe v. 1866 (100 Rubel-Lose).

14) Ungarische Hypothekbank, unverzinsliche Prämien-Obl., 15) Zuckerfabrik Hornburg, G.m.b.H., 4 Obligationen von 1894.

7828 16. 7841 19. 10.000. 7994 22. 200 1008 5.

Die Nummern, welchen kein Betrag in ( ) beigefügt ist, sind mit 50 Kr. alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 16 Fr. esogen.

4) Halberstädter Stadt-Anleihe von 1882 u. 1891.

Verlosung am 18. Februar 1911. Zahlbar am 1. Oktober 1911.

Anleihe von 1882. Abstr. Nr. A. 1000. 22 49 60 63 64 65 69 147 170 188 214 218 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2